

## Statistik informiert ...

Nr. 165/2013

25. September 2013

### **Bundestagswahl 2013 – vorläufiges Ergebnis – in Hamburg Briefwählerinnen und -wähler in der Wahlanalyse nicht korrekt ausgewiesen**

In der am Montag veröffentlichten Wahlanalyse zum vorläufigen Ergebnis der Bundestagswahl in Hamburg wurde die Zahl der Briefwählerinnen und -wähler nicht korrekt ausgewiesen. Eine Überprüfung hat ergeben, dass die entsprechende Abfrage der Datenbank für das vorläufige Wahlergebnis versehentlich so programmiert wurde, dass nicht alle Briefwahlbezirke einbezogen wurden. Das Statisteamt Nord bedauert diesen Fehler.

Auf die Zusendung von 301 884 Briefwahlunterlagen hin haben 268 504 Wählerinnen und Wähler von ihrem Wahlrecht per Brief Gebrauch gemacht, nicht wie ursprünglich angegeben 198 739 Wahlberechtigte.

Die Befürchtung, Briefwahlstimmen könnten unberücksichtigt geblieben sein, trifft nicht zu. Diese Vermutung war dadurch entstanden, dass der Zahl der ausgegebenen Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel und Umschläge) von 301 884 eine Zahl von 198 739 Briefwählern gegenübergestellt wurde. Zur Erläuterung dieser Differenz ist auf drei Ursachen hinzuweisen:

Die Überprüfung hat ergeben, dass die Zahl der Briefwählerinnen und -wähler infolge der fehlerhaften Abfrage der Datenbank um rd. 70 000 zu niedrig angegeben wurde: Sie ist auf 268 504 korrigiert worden.

Des Weiteren gehören zu den 301 884 ausgegebenen Wahlscheinen auch solche, die die Stimmabgabe in einem anderen Wahllokal als in dem eigenen ermöglichen sollten, z.B. in einem barrierefreien Wahllokal.

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass erfahrungsgemäß rd. fünf bis zehn Prozent der ausgegebenen Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig und vollständig zurücklaufen. Die Gründe hierfür sind vielfältig; z.B. zu später Erhalt

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

der Briefwahlunterlagen, Nichtnutzung, zu späte Rücksendung. Darüber hinaus finden solche Wahlbriefe keinen Eingang in die Zählung der Briefwähler, die aus formalen Gründen zurückzuweisen sind, z.B. weil der Wahlschein fehlt oder nicht unterschrieben ist.

Vor diesem Hintergrund ist die Differenz zwischen der Zahl von 301 884 ausgegebenen Wahlscheine und der in der Analyse angegebenen 198 739 Briefwählerinnen und -wähler zu erklären.

Die korrigierte vorläufige Anzahl der Briefwählerinnen und -wähler kann der angefügten Tabelle entnommen werden. Darüber hinaus sind die entsprechenden Tabellen in der [Wahlanalyse](#) inzwischen korrigiert.

Die Wahlanalyse wird auf der Grundlage des amtlichen Endergebnisses aktualisiert werden. Sie wird voraussichtlich in der 41./42. Kalenderwoche vorliegen.

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Bundestagswahl vom 22.09.2013 in Hamburg  
Briefwählerinnen und -wähler**

- Vorläufige Ergebnisse -

Bereich	Briefwählerinnen und -wähler	Briefwähler in % der Wahlberechtigten	Veränderung zu 2009 in Prozentpunkten
<b>Hamburg</b>	<b>268 504</b>	<b>20,9</b>	<b>0,5</b>
WK 18 Hamburg-Mitte	41 062	16,0	- 1,1
WK 19 Hamburg-Altona	43 179	23,6	0,8
WK 20 Hamburg-Eimsbüttel	47 743	25,2	1,3
WK 21 Hamburg-Nord	54 353	25,7	0,6
WK 22 Hamburg-Wandsbek	43 557	19,9	0,3
WK 23 Hamburg-Bergedorf-Harburg	38 610	17,4	1,9
Bezirk Altona	43 179	23,6	0,8
Bezirk Bergedorf	16 056	17,9	2,3
Bezirk Eimsbüttel	47 743	25,2	1,3
Bezirk Hamburg-Mitte	25 856	14,6	0,5
Bezirk Hamburg-Nord	48 443	21,6	- 1,2
Bezirk Harburg	19 572	18,5	1,8
Bezirk Wandsbek	67 655	21,7	0,4